

ASIEN-HAUS.ORG EVENT



KASACHSTAN

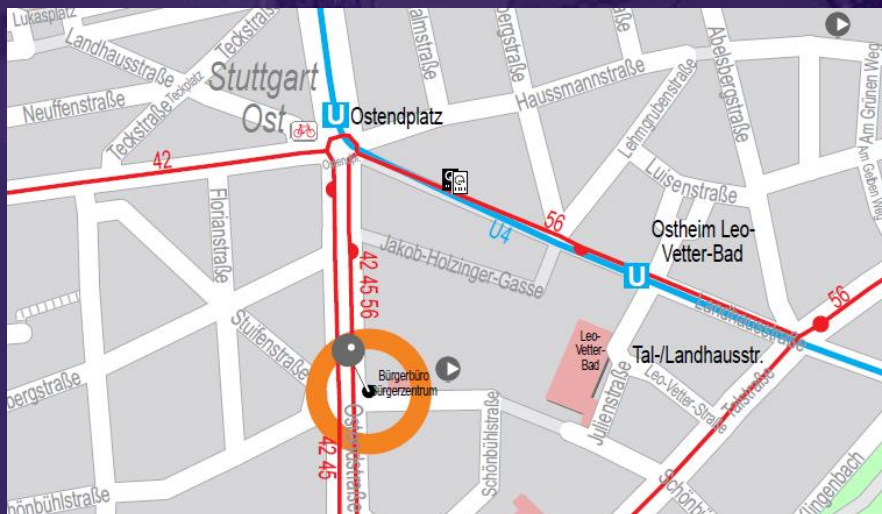
Zusammenkunft der Zivilisationen

Referentin: Dr. Yelena Simonchuk, Frankfurt

Freitag 27. Juli 2018 19 Uhr

Ostendstrasse 83 70188 Stuttgart

Bürgerzentrum Ost Bürgersaal 301 3.Etage Eintritt frei



ASIEN-HAUS.ORG EVENT



Kasachstan, ein zentralasiatischer Binnenstaat, der sich vom Kaspischen Meer im Westen bis zum Altai-Gebirge an seiner östlichen Grenze zu China und Russland erstreckt. Aufgrund seiner vielfältigen Naturlandschaften gilt Kasachstan als eines der attraktivsten Reiseländer in Zentralasien. Es gibt 12 Nationalparks mit vielen Natursehenswürdigkeiten.

Die Ethnogenese des kasachischen Volks wurde Mitte des 15. Jahrhunderts beendet. Seitdem kann man über die Kasachen als Volk reden. Allgemein wird behauptet, dass das kasachische Staatswesen mit dem Entstehen des Kasachischen Khanats im Jahre 1456 seinen Anfang genommen hat.

Kasachstans Wirtschaft erlebte einen tiefen Fall wie alle ehemaligen Sowjetrepubliken nach dem Zusammenbruch der UdSSR. Ende der 1990er Jahre setzte eine positive Entwicklung ein. Dabei half vor allem der große Rohstoffreichtum, insbesondere an Erdöl und Gas, Kohle und Metallen.

Dr. Yelena Symonchuk wurde in Almaty, Kasachstan geboren. Nach dem Bachelor-Studium erwirbt sie 2010 den Master-Abschluss in Regionalstudien an der Deutsch-Kasachischen Universität in Almaty. Von 2005-2010 studierte Yelena Symonchuk auch Klavier am Qurmangasy Nationalkonservatorium in Almaty. 2015 promoviert sie am Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaften an der Freien Universität zu Berlin.